



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich: **PhilFak I**
Studienfach: **Geschichte / Polonistik**
Heimathochschule: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**
Nationalität: **deutsch**
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **von 01.03.2018 bis 30.04.2018**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Polen**
Name der Praktikumsrichtung: **Villa Decius Association**
Homepage: **<http://villa.org.pl/villa/en/>**
Adresse: **ul. 28 Lipca 1943 17 a, 30 233 Kraków**
Ansprechpartner: **Katarzyna Trojanowska**
Telefon / E-Mail: **+48 12 425 36 38, 425 36 44, 425 36 23**

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Die Villa Decius Association ist eine NGO, die sich einer an die Renaissance angelehnten Mission des interdisziplinären, interkulturellen, internationalen Austausches und Wissensgewinns verschrieben hat. Sie ist Treffpunkt und Organisator verschiedenster wissenschaftlicher und kultureller Veranstaltungen, Weiterbildungen und Konferenzen. Dazu zählen Ausstellungen, Kulturwerkstätten und Residenzprogramme für Schriftsteller, wie das ICORN Programm und die Visegrad Summer School. Darüber hinaus engagiert sie sich für Menschen- und Bürgerrechte.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Praktikumseinrichtung schlug mir die Projektkoordinatorin des Alexander Brückner Zentrums für Polenstudien, Dr. Paulina Gulińska-Jurgiel, vor. Sie stellte auch den ersten Kontakt mit der Einrichtung her. In der Kommunikation ist es empfehlenswert, stets um Rückantwort zu bitten, da das Prinzip der schweigenden Zustimmung Standard im polnischen Diskurs zu sein scheint.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich sprach mit einer vorherigen Praktikantin über ihre Erfahrungen in der Villa Decius. Es stellte sich allerdings heraus, dass diese eine andere Betreuerin und einen anderen Aufgabenbereich hatte. Zur Vorbereitung machte ich mich mit den Örtlichkeiten vertraut und frischte meine Sprachkenntnisse ein wenig auf. Eine interkulturelle Vorbereitung hielt ich nicht für notwendig, da ich mich seit mehreren Jahren mit Polen befaße und mir die Orientierung im Land leicht fällt. Ein sogenannter Kulturschock stellte sich folglich nicht ein, zumal die kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und Polen eher im Detail stecken. Für einen längeren Arbeitsaufenthalt ohne eigenes Auto, welches bei dem extrem hohen Verkehrsaufkommen in polnischen Großstädten ohnehin unnütz ist, empfehlen sich die Monatskarten der öffentlichen Verkehrsmittel. Im Falle Krakóws der MPK.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Unterkunft fand ich dank privater Vermittlung. Wer eine Unterkunft in Polen abseits von Hostel und Hotel sucht, kann folgenden Link verwenden: www.gumtree.pl/snieruchomosci/v/c/p

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Das Aufgabenspektrum reichte von der Suche nach Medien und Kooperationspartnern über Übersetzungen von Pressematerial, das Abfassen von Informationen und Hilfestellungen bis zur Betreuung von Besuchern bzw. Residenten. Die betreuten Projekte waren eine Kunstausstellung, kleinere Konzerte, das ICORN Programm, zwei geplante Aufenthaltsstipendien für Schriftsteller und Autoren sowie die Begleitung einer Konferenz für Schriftsteller, die in Budapest stattfand, und einer ukrainischen Reisegruppe, die zu Netzwerktreffen nach Kraków kam. Die Betreuung erfolgte über Arbeitsgespräche mit den jeweiligen Projektleitern, die Integration über die Teilnahme an den wöchentlichen Koordinationsbesprechungen. Die Arbeitsbedingungen ließen nichts

zu wünschen übrig die Kolleginnen und Kollegen waren freundlich und unterstützten auch bei der privaten kulturellen Weiterbildung

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich erhielt Einblick in die Tätigkeitsfelder im Kulturmanagement konnte hierbei Erfahrungen in der Recherche und Projektorganisation und Begleitung sammeln Darüber hinaus konnte ich meine Sprachkenntnisse in polnisch und englisch verbessern bzw. aktualisieren und Erkenntnisse über Kreativindustrien in den Visegrad Staaten sammeln

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Nein

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich konnte zwei Monate in einer der schönsten Städte Europas arbeiten hatte interessante und fordernde Aufgaben nette Kolleginnen und Kollegen und traf Menschen deren Bekanntschaft und Freundschaft mir hoffentlich noch lange erhalten bleibt

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].